



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 15.02. bis 16.02.2026

Kriminalitätslage:

Diebstahl aus Kellern

Im Tatzeitraum vom 14.02.2026 / 16.00 Uhr bis zum 15.02.2026 / 12.05 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in drei Keller eines Mehrfamilienhauses in der Thälmannstraße in Elster ein. Nach bisherigem polizeilichen Erkenntnisstand seien insgesamt zwei Pedelecs und Spirituosen entwendet worden.

Diebstahl von Kupferkabel

Wie der Polizei angezeigt wurde, gelangten unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 15.02.2026 / 09.00 Uhr bis zum 16.02.2026 / 05.30 Uhr gewaltsam auf ein umfriedetes Firmengelände in einem Ortsteil von Kemberg. In der Folge seien circa 200 Meter Kupferkabel von den dortigen Kabeltrommeln abgezogen und entwendet worden. Der Schaden soll sich im unteren vierstelligen Bereich belaufen.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Eine 65-jährige Suzuki-Fahrerin befuhr am 15.02.2026 um 13.40 Uhr die B 2 aus Richtung Lutherstadt Wittenberg kommend in Richtung Kropstädt. Etwa ein Kilometer vor dem Ortseingang Kropstädt kreuzte plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht vermieden werden. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Um 19.00 Uhr befuhr eine 60-jährige Skoda-Fahrerin die L 131 aus Richtung Seegrehna kommend in Richtung Pratau, als plötzlich ein Reh von rechts nach links auf die Fahrbahn sprang. Trotz umgehender Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Am 16.02.2026 befuhr eine 46-jährige VW-Fahrerin um 07.06 Uhr die K 2119 aus Richtung Landgut Ochsenkopf kommend in Richtung Radis, als plötzlich mehrere Wildschweine von rechts kommend die Fahrbahn betraten. Trotz einer sofort eingeleiteten Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit ein bis zwei Tieren. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Verkehrsunfälle mit verletzten Personen

Der 36-jährige Fahrer eines Transporters befuhr am 16.02.2026 um 09.17 Uhr in Gräfenhainichen den Mühlenweg mit der Absicht, nach rechts in die Berliner Straße abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Lkw mit Anhänger,

dessen 31-jähriger Fahrer von der Wittenberger Straße kommend weiter geradeaus in die Berliner Straße fuhr. Der Transporter-Fahrer wurde dabei leicht verletzt und vor Ort medizinisch versorgt. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Lkw wurde ebenfalls beschädigt. Durch Kameraden der Feuerwehr wurden auslaufende Betriebsstoffe gebunden.

Am 16.02.2026 befuhr der 46-jährige Fahrer eines Omnibusses um 09.35 Uhr in Kapen die Einsteinstraße aus Richtung Hausnummer 132 kommend. An der Einmündung Einsteinstraße, welche in Richtung B 107 führt, beabsichtigte er, nach links in Richtung Bundesstraße abzubiegen. Aufgrund der schneeglatten Fahrbahn kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Von den acht im Bus befindlichen Fahrgästen wurden drei im Alter von 17, 38 und 63 Jahren leicht verletzt und zur Untersuchung und gegebenenfalls Behandlung in Krankenhäuser gebracht. Alle Insassen wurden vor Ort medizinisch in Augenschein genommen. Die unverletzten Insassen wurden teilweise durch einen Ersatzbus oder privat abgeholt. Die Straße war zeitweise gesperrt. Der Schaden soll sich im oberen fünfstelligen Bereich belaufen.

Sonstiges:

Geschwindigkeitskontrolle

Am 15.02.2026 wurde in der Zeit von 10.45 Uhr bis 12.00 Uhr in der Rehainer Straße in Jessen in Höhe des Gewerbeparks eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dabei wurden vier Verstöße festgestellt, von denen zwei Verstöße im Verwarngeldbereich und zwei Verstöße im Bußgeldbereich lagen. Der schnellste Verkehrsteilnehmer wurde mit einer Geschwindigkeit von 80 km/h bei erlaubten 50 km/h gemessen.

Fahren ohne Fahrerlaubnis unter Drogeneinfluss

Im Rahmen der Streifentätigkeiten kontrollierten die Beamten am 15.02.2026 um 20.20 Uhr in der Dr.-Behring-Straße in Wittenberg den Fahrer eines VW. Dabei wurde festgestellt, dass er nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Bei der Überprüfung der Fahrtüchtigkeit wurde neben einem Atemalkoholtest auch ein freiwilliger Drogentest durchgeführt. Letzterer reagierte positiv auf Amphetamin und Methamphetamin. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet. Zudem wurde gegen den 30-jährigen ein Ermittlungsverfahren wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen des Fahrens unter Drogeneinfluss eingeleitet. Er wurde darüber belehrt, dass er ab sofort kein fahrerlaubnispflichtiges Fahrzeug mehr führen darf.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de